



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

10.04.2017

Internet by Call stirbt: Diese Alternativen gibt es

USB-Surfsticks, LTE-Router oder Satelliten-Anschlüsse können Abhilfe schaffen

Berlin/Göttingen - Wer nur ab und an im Internet surfen möchte oder in ländlichen Regionen wohnt, hat häufig keine andere Wahl als Internet by Call (IbC) zu nutzen. Bei IbC können sich die Verbraucher bei Bedarf ins Internet einwählen. Dafür bieten IbC-Anbieter unterschiedliche Tarife an. Internet by Call wird jedoch nach und nach eingestellt. So kündigten unter anderem 1&1, Flashnet und Ventelo ihren verbliebenen Schmalbandkunden. Doch was können die Nutzer, die bisher IbC verwendet haben, tun? Daniel Molenda vom Onlinemagazin teltarif.de weiß, welche Alternativen es gibt: "Wenignutzer können in den meisten Regionen auch über das Mobilfunknetz eine ausreichende Internetverbindung herstellen. Das geht per USB-Surfstick, LTE-Router oder per am Rechner angeschlossenes Handy (Tethering)." Verschiedene Mobilfunkanbieter bieten hierfür geeignete Tarife an.

Wer in einem ländlichen Gebiet wohnt, sollte regelmäßig den DSL-Ausbaustatus seiner Gemeinde überprüfen. Denn nicht nur die großen Netzbetreiber bauen ihre Netze aus. Gerade in Deutschland gibt es viele kommunale Netze und kleinere Unternehmen, die sich auf Dörfer, Städte oder gar Regionen konzentrieren. "Oftmals lohnt sich der Gang zu den örtlichen Stadtwerken oder zum Shop eines regionalen Providers, um sich über die aktuellen Entwicklungen des DSL-Ausbaus zu informieren", so Molenda. In Orten, wo es kein DSL und auch keine Mobilfunkabdeckung gibt, können satellitengestützte Anschlüsse oder andere Funktechniken sinnvoll sein. Satelliten-Internet ist bundesweit erhältlich, allerdings muss beim Aufstellen der Satellitenschüssel darauf geachtet werden, dass eine Sichtverbindung zum Satelliten benötigt wird.

Weitere hilfreiche Tipps sowie genauere Details finden Sie unter: <https://www.teltarif.de/s/s68061.html>

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Februar 2017). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Download unter: <https://www.teltarif.de/presse/2017.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

10.04.2017

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Jasmin Keye
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de